

Pampower Kurier

Informationsblatt der Gemeinde Pampow

www.pampow.de



Frühjahrsputz 2019



**Aufruf zum
Frühjahrsputz**

am 27. April 2019

In diesem Jahr findet am Sonntag den 27. April 2019
von 9.00 – 13.00 Uhr unser diesjähriger Frühjahrsputz statt.

Treffpunkt ist das Gemeindefeuerhaus am Schützenweg 1.
Hier erfolgt eine kurze Einweisung und die Einteilung der Gruppen.

Wenn möglich bitte Arbeitsgeräte mitbringen!

Wir freuen alle Pampower Bürger zur Teilnahme auf, damit unser
Dorf im neuen Jahre strahlend schön ist. Wir würden uns sehr freuen,
wenn Sie uns an diesem Tag auch herzlich unterstützen.
Der Dank können wir ein helles Ergebnis ersehen.

Vielen Dank im Voraus!

Grit Hyzyk

**Amts Ausscheid Kinder-
u. Jugendfeuerwehr, Seite 9**

**Tag der offenen Tür –
Gemeindebibliothek, Seite 13**

**Einladung „Kunst offen“ in Pampow
Seite 14**

Bild: Grit Hyzyk

Frühjahrsputz 2019

Am 27.04. von 9.00 – 12.00 Uhr führten wir unseren diesjährigen Frühjahrsputz für unser Dorf durch. Mit großer Freude durften wir feststellen, dass sich in diesem Jahr fast 40 Teilnehmer pünktlich um 9.00 Uhr mit Schaufel und Besen vor unserem Gemeindehaus eingefunden haben.

Woran das wohl lag? Sicher an der Bratwurst die wir ans Ende der Veranstaltung gesetzt haben. Ne gute Bratwurst zieht eben immer! Spaß beiseite. Ich denke auch so eine Veranstaltung muss sich in unserem Dorf wieder etablieren, und irgendwann gehört sie ganz selbst verständlich wie viele Events auch hier wieder alljährlich dazu.

Nach kurzer Abstimmung was gemacht werden muss, fanden sich die jeweiligen Gruppen schnell zusammen und gingen gut gelaunt ans Werk. So ging Frau Scheel mit Frau Baage und drei fleißigen Kids, Erik, Tamila-Jolie und Marla vom Gemeindehaus Richtung Umgehungsstraße und die Stralendorfer Straße zurück, eine große Runde! Sie sammelten Müll und Glas jenseits der Wege und im Straßengraben. Was da alles so zum Vorschein kam überraschte selbst die Kinder. Vielen Dank für Euren Einsatz.

Ebenso wurde die Freifläche in der Ahornstraße von unseren „Kleinen“ mit ihren Muttis abgesammelt und der Gehweg vom rüberwachsenden Rasen befreit. Eine Truppe nahm sich das Gebiet in der Ringstraße vor, leider wurden hier Malerabfälle in gelben Säcken entsorgt, die natürlich nicht mitgenommen werden, und dann liegen bleiben.



Da wir ja dieses Mal viele fleißige Hände mehr hatten, konnte an vielen Stellen gleichzeitig geputzt werden. So wurde die Asche vom Osterfeuer entsorgt, an der Kirche wurden die Wege gesäubert ebenso der Rinnstein an der alten Busschleife Schweriner Straße.

Auch der Gehweg von der SWA 2 zum Eschenweg wurde endlich vollständig freigelegt, so dass unsere Senioren ihn wieder in voller Breite nutzen können. Der Gehweg zwischen Gartenweg und Sportplatz wurde zur Hälfte gereinigt, auch über den Weg hinaus. Leider bot sich hier ein Bild des Grauens. Es wurden sehr viele Hinterlassenschaften unserer Vierbeiner entsorgt. Das war doch sehr enttäuschend, wo mittlerweile an jeder Ecke Hundetoiletten mit Plastiktüten von der Gemeinde aufgestellt wurden.

Herr Deichmann und Herr Skambraks, die diesem Event von Anfang an die Stange halten, fuhren immer fleißig alle Trupps ab, um den Schmutz einzusammeln.

Von einigen Unternehmern wurden wir mit Firmenfahrzeugen für die Entsorgung unterstützt. Vielen Dank dafür.

Es kamen in diesen wenigen Stunden ca. 2 ½ Kubikmeter Schmutz zusammen.



Nach getaner Arbeit haben sich alle ein Würstchen verdient, oder zwei, oder Vielleicht auch ein Bierchen? So konnte dieser Vormittag bei bestem Wetter mit netten Gesprächen einen tollen Ausklang finden. Ein großes Dankeschön an die Gemeinde, denn sie finanzierte das Essen und Trinken.

So ein Ereignis kann helfen, die Menschen im Dorf besser kennenzulernen, sich einzubringen und zu integrieren. So kann man auch näher zusammenrücken.

(: Vielen Dank an alle Teilnehmer. Wir sehen uns beim nächsten Einsatz. :)



Bild u. Text: Grit Hyzyk

Seniorenwohnanlage

Grillnachmittag in der SWA



Der 1. Mai meinte es nicht sonderlich gut mit dem Wetter. Ganz spontan taten sich einige Bewohner zusammen und wollten gemeinsam einen kleinen Grillnachmittag veranstalten. Unter der Regie von Frau Adler wurde schnell alles improvisiert. Draußen am Grill hatte unsere ehrenamtliche Helferin Marion das Sagen und im Gemeinschaftsraum wurde zusammen gegessen und getrunken. Auch ohne große Vorbereitung war dies eine gelungene Abwechslung für die Senioren.



Bild u. Text: Anke Wiese, Leiterin der SWA

Seniorenwohnanlage

Modenschau bei den Senioren



Schon zum 5. Mal war heute das Modemobil bei uns zu Gast, um die neueste Frühjahrs- und Sommerkollektion vorzustellen. Nachdem die aktuellen Modelle vorgeführt waren, konnten die Senioren nach Herzenslust stöbern.

Mit Kaffee und Kuchen gestärkt wurden dann auch so einige Kaufverträge geschlossen und manches neue Teil gleich anbehalten.



Bild u. Text: Anke Wiese
Leiterin der SWA

Seniorenwohnanlage

Veranstaltungen der Seniorenwohnanlage

Mittwoch: 05.06.19 **14.00 Uhr**
Spielenachmittag

Mittwoch: 12.06.19 **14.00 Uhr**
Quiznachmittag

Es wird wieder Zeit, die grauen Zellen zu trainieren.
Kleine Denksportaufgaben lassen sich bei Kaffee und Kuchen gut lösen.

Mittwoch: 19.06.19 **14.00 Uhr**
Spielenachmittag

Mittwoch: 26.06.19 **14.30 Uhr**
Bingo

Zeit für den zweiten Bingonachmittag 2019
Viel Glück und viel Spaß!

Volkssolidarität

Termine für den Monat Juni 2019

11.06.2019 14.30 – 15.00 Uhr

Kassierung für die Naturfahrt Flecken-Zechlin – Schloss Rheinsberg (**04.07.2019**)

Mitglieder 59,00 €

Nichtmitglieder 69,00 €

Kassierung für das Grillfest (**31.07.2019**)

Mitglieder 8,00 €

Nichtmitglieder 16,00 €

im Gemeindehaus

13.06.2019 11.30 – 13.30 Uhr

Gruppe Pampow

Kegeln

„Zum alten Wirtshaus“ in Holthusen

18.06.2019 14.30 - 16.30 Uhr

Kegeln

„Zum alten Wirtshaus“ in Holthusen

Vorankündigung: 02.07.2019 - 14.30 – 15.00 Uhr

Kassierung für die Fahrt Heiligenhafen (**07.08.2019**)

Windbeutelchmaus am Sonnendeck der Ostsee

(Rundfahrt mit Reiseleitung, Stadtrundgang, Mittagessen, Kaffee und Windbeutel)

Mitglieder 55,00 €

Nichtmitglieder 65,00 €

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Frau Kühn Tel. 03865/3943 oder

Frau Bergmann Tel. 03865/3771

04.07.2019 - Naturfahrt nach Flecken-Zechlin (Schloss Rheinsberg)

(mit Mittagessen, Schifffahrt mit Kaffee und Kuchen an Bord)

25.07.2019 - 11.30 - 13.30 Uhr Kegeln

30.07.2019 - 14.30 - 16.30 Uhr Kegeln

31.07.2019 - 14.30 Uhr Grillfest

Alle Teilnehmer am Grillfest sind für die Hin- und Rückfahrt eigenverantwortlich.

AMTSAUSSCHEID

„Mein Kommando lautet: Auf die Plätze fertig los. – Mein Kommando gilt: Auf die Plätze fertig los!“ Das war der Startschuss für die Jugendfeuerwehren aus dem Amt Stralendorf für den Löschangriff „Nass“. Auch die Kinderfeuerwehren waren mit von der Partie.

In diesem Jahr fand der Amtsausscheid am 04.05.2019 in Walsmühlen statt. Wir sind mit je zwei Mannschaften der Kinder- und Jugendfeuerwehr angetreten. Unsere aktiven Kameraden haben uns in diesem Jahr bei den Kids unterstützt. Trotz einzelner Regentropfen war es ein aufregender und spannender Tag.



Wir sind sehr stolz auf die Kids und freuen uns riesig über dieses wunderbare Ergebnis.

Ein großes Dankeschön an alle Kameraden und Eltern, die uns an diesem Tag begleitet haben und auch ein großes Danke an diejenigen, die uns bereits im Vorfeld unterstützt haben.

Bild u. Text: Kinder- und Jugendfeuerwehr Pampow

Jugendtreff Pampow ein Erlebnis



Mein Name ist Erik Köthke und ich bin 22 Jahre alt. Ich mache eine Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher und absolviere mein 7-wöchiges Praktikum im Kinder- und Jugendtreff in Pampow. Seit nun 2 Wochen darf ich hier verschiedene Erfahrungen sammeln und mich bei vielseitigen Höhepunkten einbringen. Zum einen das Osterfest für die Knirpsen-Gruppe, in welchem die Kinder nicht nur mit gleichaltrigen Kindern einen schönen Tag mit viel Spaß haben, sondern auch pädagogische Angebote, wie eine Geschichte von Pasteur Csabay, ein Frühlingslied von der Sozialpädagogin Josefine und ein Fingerspiel, welches ich einbringen darf.

Auch für die etwas älteren Kinder ist gesorgt. Zum einen durch das Kinderfest am 01.06, das Osterbasteln oder an Kindergeburtstagen, wo die Räumlichkeiten des Jugendtreffs genutzt werden können. Ebenso bietet der Treff einen perfekten Ausgleich für Kinder und Jugendliche zum Schulalltag. Hier können sie sich vielseitig durch Spielmöglichkeiten, wie einen Billard-, Tischkicker- oder Air-Hockeyschisch, eine Darts-Scheibe oder auch mit der Playstation beschäftigen und selbst mitgestalten. So stehen auch dieses Jahr wieder viele tolle Angebote -auch neben der regulären Öffnungszeit - an. So können sich die Kinder beim Kegeln und Go-Kart sportlich betätigen, beim gesunden Kochen und gemeinsamen Grillen den Ausklang finden und sich bei Highlights - wie dem Erntefest - kreativ einbringen und persönlich weiterentwickeln. Durch diese Vielfalt und Fülle an Angeboten und Möglichkeiten wurde der Jugendtreff bereits für beispielhafte Arbeit ausgezeichnet. Dies alles wäre ohne die Sponsoren aus Pampow und näherer Umgebung nicht möglich, weshalb wir sehr dankbar dafür sind. Auch ich möchte mich bei der Gemeinde bedanken, dass ich mein Praktikum hier absolvieren darf und freu mich auf die nächsten Wochen.

Kinder- und Jugendtreff Pampow

Sehr geehrte Damen und Herren der Stiftung Pampow!

Der Kinder- und Jugendtreff bedankt sich herzlich für Ihre **großzügige Spende von 600,00 Euro**.

Wir freuen uns, dass Frau Giese sich Zeit genommen hat, persönlich in den Treff zu kommen.

Durch Ihren Besuch ist ein kleiner Plausch entstanden, wo wir mehr über die Stiftung erfahren konnten.

Unser Kinderfest kann nun Dank der Spende am 1. Juni stattfinden. Alle Kinder sind herzlich eingeladen.



Herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Juni 2019 beim MSV Pampow

Name	Abteilung	Geburtstag	Jubiläum
Bennet Rabe	Fußball	22.06.2009	10
Kevin Lau	Fußball	12.06.2004	15
Ole Kummetz	Fußball	11.06.2004	15
Marlen Delkus	Volleyball	18.06.1999	20
Jana Nitzsche	Badminton	09.06.1969	50
Kathleen Frank	Yoga	28.06.1969	50
Andre Haase	Fußball	01.06.1964	55

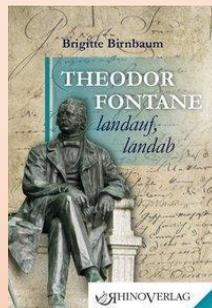
Der Pampower Bücherkreis trifft sich in gemütlicher Runde im Juni

Wann: Am 20.6.2019, um 18.30 Uhr
Wo: In der Gemeindebibliothek Pampow, Fährweg 6.

Als Gast an diesem Abend begrüßen wir die Autorin Brigitte Birnbaum.
Sie liest uns Auszüge aus ihrem neuen Buch Theodor Fontane – landauf,
landab – vor.

Alle Leseratten sind herzlich eingeladen.

Gemeindebibliothek Pampow



Tag der
offenen Tür!

Samstag,

15. Juni 2019

10 bis 16 Uhr

Gemeindebibliothek Pampow

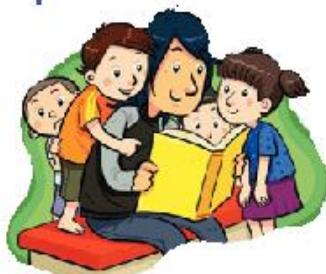
(Fährweg 6)

in der Biblo stöbern

Lesezeichen/Bücherwürmer basteln

lustige Quizfragen beantworten

Büchsen werfen



10.30 Uhr und 14.30 Uhr

Geschichten in der Lesecke

☺ leckere Muffins mit Kaffee oder Saft

Wir freuen uns auf euch!

Gemeindebibliothek Pampow



„KUNST OFFEN“ 2.0 in Pampow

Pfingstsamstag und – sonntag

8. und 9. Juni 2019 von 10 – 17:00 Uhr

Gemeindehaus Pampow,

Schmiedeweg 1

- Bilder mit unterschiedlichsten Motiven und Techniken
- kunstvoll und detailreich gestaltete Dinge mit praktischem Zweck für Haus und Garten
- Kaffee und Kuchen
- Nachwuchskünstler können sich selbst an kleinen Leinwänden ausprobieren.



Ihre „Pampower Kreativen“
Ines und René Perkuhn

Schafe kennen sicher die Stimme ihres Hirten.

Als ich vor einigen Jahren im Allgäu im Urlaub weite, las ich in einer Zeitung folgende Geschichte. Bei Karlsruhe nördlich des Schwarzwaldes lebte ein Schäfer, der eine Herde von einhundert elf Schafen besaß. Eines Nachts wurden ihm sämtliche Schafe aus dem Ferch gestohlen. Er war sehr geschockt, wütend und traurig über dieses Geschehen. Er meldete umgehend dieses Verschwinden der gesamten Herde dem nächsten Polizeirevier. Bei allen intensiven Nachforschungen, seine Schafe blieben unauffindbar. Einige Wochen später meldete sich die Polizei und teilte ihm mit, dass ein Tiertransport von fünftausend Schafen von Köln nach Anatolien geplant sei und bat den Schäfer zum angegebenen Termin am Verladebahnhof in Köln zu sein. Mit seiner ganzen Familie machte sich der Schäfer zum angegebenen Termin auf den Weg, die Schafe zu sehen. Als die Schafe an ihm vorübergetrieben wurden, ließ der Schäfer seinen den Schafen bekannten Lockruf ertönen. Tatsächlich erkannten die Schafe die Stimmen ihres Hirten und ein Schaf nach dem anderen löste sich aus der Masse der Tiere, bis alle einhundert elf Schafe sich bei dem Schäfer versammelt hatten.



Die Polizisten staunten nicht schlecht, was sie von dem Zusammenhalt des Schäfers und seiner Herde erlebten. Sie begleiteten ihn mit seinen Tieren bis zu ihrem Heimatort. Der illegale Tiertransport von fünftausend Schafen von Köln nach Andalusien wurde aufgedeckt und die Täter verhaftet und von einem Gericht bestraft. Diese Geschichte hat die Öffentlichkeit stark berührt. Aus der Jagdkantate BWV 208 von Johann Sebastian Bach ist eine Arie bekannt, deren Text zu diesem geschilderten Vorfall passt: Schafe können sicher weiden, wo ein guter Hirte wacht. Dieses Bild aus dem Alten Testament hat bis heute seine Aktualität nicht verloren.

Brot für die Welt

Stichwort:

Gott und die Welt!

Es ist genug für alle da!

Brot für die Welt sammelt nicht nur zur Weihnachtszeit.

Am 1. Advent, es war der 2. Dezember 2018, fand in der Hauptkirche St. Michaelis in Hamburg ein Festgottesdienst statt. Chöre und Orchester des Goethegymnasiums gestalteten die musikalische Begleitung. Ehrenamtliche Bürger und Gemeindeglieder aus Hamburgs Kirchgemeinden organisierten in einem großartigen Einsatz den Weihnachtsmarkt rund um den Michel. Grund für diese aufwendige Organisation: Seit 60 Jahren ruft die kirchliche Organisation Brot für die Welt in jedem Jahr zum 1. Advent zur großen Spendenaktion gegen den Hunger in der Welt auf. Vor 60 Jahren war es der evangelische Theologe Helmut Gollwitzer, der am 12. Dezember 1959 in der überfüllten Deutschlandhalle zum Aufruf der ersten Spendenaktion seine programmatisch entwicklungspolitische Rede hielt, die bis heute ihre Bedeutung hat. „Es geht nicht ohne einen jeden von uns,“ Eine Bevölkerung, die nach dem zweiten Weltkrieg schon wieder zu einem wachsenden Wohlstand gekommen war, dürfe die Hungernden nicht allein lassen, nicht im eigenem Land und nicht in der Welt. Innerhalb weniger Wochen kamen nach der Rede von Helmut Gollwitzer 19 Millionen Mark aus Ost- und Westdeutschland zusammen. Die evangelischen Kirchen in Deutschland gründeten die Aktion Brot für die Welt, die nun auf 60 Jahre erfolgreicher Arbeit zurück sieht.



Doch der Anteil der Menschen an der Weltbevölkerung die Hunger leiden, ist zwar in den letzten Jahrzehnten deutlich zurück gegangen. Doch es besteht die große Sorge, dass die Zahl der Hungernden zum zweiten Mal in Folge wieder ansteigen wird.

Die Gründe dafür sind, immer wieder mehr bewaffnete Konflikte in ohnehin schon ärmeren Ländern, der Klimawandel, der immer deutlicher zu spüren ist und die sehr ungleich vorgenommene Verteilung von Land. Was unbedingt nötig ist, sind eine gerechte Verteilung der Ressourcen, eine abgestimmte Außenpolitik, eine verantwortliche Wirtschafts- und Handelspolitik, die den Schutz der Menschenrechte genauso bewahrt, wie die natürlichen Ressourcen. Es würde die derzeit weltweite Nahrungsmittelproduktion ausreichen, um alle Menschen satt zu machen. Dass Menschen hungern, obwohl genug für alle da ist, ist ein Skandal ohne gleichen.

Sechs Jahrzehnte schon bemüht sich Brot für die Welt, dass Menschen in allen Ländern satt werden können. Es gelingt nicht, weil die Einsicht fehlt, der Nächste neben mir könnte auch Hunger haben. Diese Einsicht reicht nicht über den Tellerrand hinaus. Wir leben, ohne dass es den meisten Menschen bewusst ist, in einer Wegwerfgesellschaft. Warum aufheben, es gibt ja alles neu zu kaufen. Der tägliche Konsumwahn macht auch vor unseren Lebensmitteln nicht halt. Lebensmittel aller Art



sind im Angebot. Manchmal wissen wir kaum, was wir denn heute nehmen sollen. Wir kaufen und kochen immer zu viel, besonders wenn der Besuch kommt und entsorgen das übrig gebliebene Essen in dem Container vor der Tür und das Tag für Tag. Auch verpacktes Essen auf Rädern landet nicht geöffnet dort. Vor allen in Großküchen und Kantinen landen so jeden Tag tausende Kilo gutes zubereitetes Essen auf dem Müll. Wie viele hungrige Menschen in aller Welt könnten hier von satt werden? Weltweit arbeitet die Aktion Brot für die Welt. In Afrika werden zurzeit 237 Projekte durchgeführt. Das Land leidet unter gewalttätigen politischen Konflikten und weit verbreiteter Armut. Der Kontinent ist reich an Bodenschätzen, die aber nicht für die Bevölkerung eingesetzt werden. In Asien und Lateinamerika. Das Grundproblem ist die extrem

ungleiche Verteilung des Reichtums im Lande. Wenigen gehört alles und der Großteil der Bevölkerung wird nicht satt. In Europa konzentriert sich die Projektarbeit auf Ost- und Südosteuropa. Alle Projektländer sind gekennzeichnet durch korrupte Verwaltungen, schwache Regierungen hohe Arbeitslosigkeit und mangelnde Infrastruktur, worunter die Menschen sehr leiden.

„Es geht nicht ohne einen jeden von uns“ hatte der Theologe Helmut Gollwitzer zur Gründung der Aktion Brot für die Welt in der Deutschlandhalle am 12. Dezember 1959 der Versammlung zugerufen. Eine weltweite Aktion der Kirchen ist daraus geworden, in der es niemanden gleichgültig ist, ob der Nächste neben ihm hungert.

Bild und Text: Karl Langhals, Pastor i.R.

Die verbundene Kirchengemeinde Pampow-Sülstorf

Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Pampow-Sülstorf im Juni 2019

Gottesdienste

2. Juni, Sonntag Exaudi, 10.00 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Pampow mit der Vikarin Elina Bernitt; weitere Gottesdienste in der Kirchenregion: 10.00 Uhr in Kraak und in Parum

9. Juni, Pfingstsonntag, 10.00 Uhr, Festgottesdienst zur Konfirmation in der Kirche Warsaw; weitere Gottesdienste in der Kirchenregion: 14.00 Uhr in Uelitz, ebenfalls mit Konfirmation

10. Juni, Pfingstmontag, Gottesdienste in der Kirchenregion: 10.00 Uhr in Wittenförden und in Hülseburg; 14.00 Uhr Gottesdienst im Schweriner Dom mit Einführung der Landesbischöfin Christina Kühnbaum-Schmidt

16. Juni, Sonntag Trinitatis, 10.00 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Sülstorf; weitere Gottesdienste in der Kirchenregion: 10.00 Uhr in Gammelín (800 Jahre) und in Stralendorf

23. Juni, Gottesdienste in der Kirchenregion: 10.00 Uhr in Warsaw, Wittenförden (Festzelt) und Uelitz

24. Juni, 18.00 Uhr: Regionale Andacht (Johannistag) in Parum, anschließend Grillen und Bläsermusik auf dem Pfarrhof

30. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Pampow

Die verbundene Kirchgemeinde Pampow-Sülstorf

Gruppen und Kreise

Christenlehre: Mittwochs (1.-3. Klasse) und donnerstags (4.-6. Klasse)
14.00 - 15.30 Uhr, Pfarrhaus Pampow mit der Gemeindepädagogin Josefine Krelle

Kindersingen: jede zweite Woche freitags im Pfarrhaus Sülstorf (14. Juni, 28. Juni) um 16.00 Uhr

Tischtennisturnier: für Jugendliche und Konfirmanden am Samstag, den 22. Juni ab 11.00 Uhr mit anschließendem Grillen auf dem Pfarrhof in Sülstorf

Frauenfrühstücksgruppe: Dienstag, den 11. Juni, 9.00 Uhr im Pfarrhaus Sülstorf

Seniorenkreis: 6. Juni, 14.00 Uhr Pfarrhaus Sülstorf
25. Juni, 14.30 Uhr Pfarrhaus Pampow

Chor: mittwochs 19.30 Uhr, Pfarrhaus Sülstorf

Ansprechpartner für die Veranstaltungen und Aktionen der Kirchgemeinde ist Pastor Á. Csabay, 03865-3225 und Gemeindepädagogin Josefine Krelle, 01577-4655388



Freundliche Reden sind

Honigseim, süß für **die Seele** und

heilsam für die Glieder.

Monatsspruch
JUNI
2019

SPRÜCHE 16,24



Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag: 10.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 11.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 10.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 – 15.00 Uhr
Freitag: 10.00 – 15.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag: 17.00 – 19.00 Uhr
im Gemeindehaus
Schmiedeweg 1

Impressum

Der „Pampower Kurier“ erscheint 10x jährlich in jeweils 1600-facher Auflage.

Herausgeber: Gemeinde Pampow, Schmiedeweg 1, Tel.: 03865 218, Fax: 03865 218

Autoren:

- Freiwillige Feuerwehr Pampow, Ahornstraße 23, Tel.: 03865 8338527
- MSV Pampow, Gartenweg 28a, Tel.: 03865 291976
- Kleingartenverein „Am Kegel e. V.“
- Ev. Kirchengemeinde, Schmiedeweg 4, Tel.: 03865 240
- Ortsgruppe der Volkssolidarität, Frau Kühn: 03865 3943, Frau Bergmann: 03865 3771
- DRK Seniorenwohnanlage, Schmiedeweg 4a, Tel./Fax: 03865 6564
- DRK Seniorenwohnanlage 2, Fährweg 9, Tel.: 03865 8388433, 0173 3102168
- Grundschule Pampow, Fährweg 8, Tel.: 03865 787910
- Kinder- und Jugendtreff Pampow, Schmiedeweg 1, Tel.+ Fax: 03865 2918750
- Kita „Bremer Stadtmusikanten“ Pampow, Krippenbereich, Am Kegel 2, Tel.+ Fax 03865 251
- Kindergartenbereich, Fährweg 6, Tel.: 03865 8447160
- Hortbereich, „Kunterbunt“, Fährweg 8a, Tel.: 03865 838533

Inhalt/Redaktion: Gemeinde Pampow
Grundschule Pampow, Ramona Schulz, grundschule-pampow@t-online.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Verteilung: Gemeinde Pampow, Tel.: 03865 4038

Vertrieb: Gemeinde Pampow, Schmiedeweg 1, 19075 Pampow
Verteilung kostenlos, in alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Pampow

Für den Inhalt von Autorenbeiträgen sind diese selbst verantwortlich. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Autoren erklären mit der Einsendung, dass eingereichte Materialien frei sind von Rechten Dritter. Bei Ausfall durch höhere Gewalt, Verbot oder Störungen bei Druck bzw. Vertrieb besteht kein Erfüllungs- und Ersatzanspruch.